

Straßenbauverwaltung: Staatliches Bauamt Würzburg
Straße / Abschnittsnummer / Station: St 2315 / 350 / 1,014 bis 400 / 0,998
St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr mit integrierter Hochwasserschutzmaßnahme
PROJIS-Nr.:-

UNTERLAGE 18.1 A

-Erläuterungen zu den wassertechnischen Untersuchungen-
-Straßenbau-

aufgestellt: staatliches Bauamt Würzburg Dr. Michael Fuchs Würzburg, den 03.05.2018	

Erläuterungen

1 Ergebnisse wassertechnischer Berechnungen

1.1 Grundlagen

Die Entwässerung der St 2315 – Ortsumgehung Hafenlohr wird nach den Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung, Ausgabe 2005 (RAS-Ew) ausgeführt.

Die Planung berücksichtigt die Grundsätze zum Sammeln und Ableiten des Straßenwassers, wonach u. a. das breitflächige Versickern von verschmutztem Straßenwasser unter Ausnutzung des Reinigungsvermögens einer möglichst ungestörten obersten Bodenschicht angestrebt werden soll. Dementsprechend wird das anfallende Niederschlagswasser, soweit als möglich, über Bankette und Böschungen abgeführt, so dass eine Versickerung über die oberste Bodenschicht möglich wird.

In den Straßenabschnitten in denen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten das anfallende Straßenwasser bzw. das Niederschlagswasser der abgeschnittenen Außeneinzugsgebiete mittels Straßenmulden, Bordrinnen und Straßenabläufe gesammelt werden muss, wird das Oberflächenwasser mittels Durchlässe, Transportleitungen bzw. Entwässerungsgräben den jeweiligen Vorflutern (siehe Einleitungsstellen gem. Darstellung im Lageplan Unterlage 8 A) zugeführt.

Die erforderlichen Durchlässe zur Vorflut sind in den Lage- und den Höhenplan eingetragen.

Die Einleitungsstellen in den Vorfluter sind unter Ziffer 2 (Zusammenstellung der Einleitungen) beschrieben und im Lageplan Unterlagen 8 A dargestellt.

Die Verkehrsbelastung der St 2315 beträgt im Abschnitt der Ortsdurchfahrt von Hafenlohr ca. 8 200 – 11 400 Kraftfahrzeuge/24 h. Die Verkehrsbelastung der MSP 27 beträgt ca. 2 500 – 4 500 Kraftfahrzeuge/24 h.

Bei der vorliegenden Straßenbaumaßnahme kann auf die Schaffung von Regenrückhalteräumen verzichtet werden, da die Einleitung des Oberflächenwassers entsprechend dem Merkblatt DWA-M 153 in einen Fluss erfolgt.

Ausgangswerte für die hydraulische Berechnung:

Regenspende $r_{15(1)}$ gem. KOSTRA-Atlas	=	108 l/s ha
Abflussbeiwert Ψ für asphaltierte Flächen	=	0,9
Abflussbeiwert Ψ für leicht befestigte Wege	=	0,6
Abflussbeiwert Ψ für Böschungen	=	0,3
Abflussbeiwert Ψ für Gelände	=	0,05
Spezifische Versickerungsrate q_s auf bewachsenen Flächen im Straßenbereich	=	100 l/s ha

$$\text{Abflussmenge } Q = \Psi \times r_{15(1)} \times A_1 + (r_{15(1)} - q_s) \times A_2 \quad [\text{l/s}]$$

1.2 Entwässerungsabschnitte

Straßenabschnitt: St 2315 Bau-km 0-200 bis 0-003

Das anfallende Straßenwasser wird in einer Entwässerungsrinne und Straßenabläufe gesammelt und, wie bisher, in die Kanalisation der Gemeinde Hafenlohr - Einleitungsstelle **E1** eingeleitet.

Straßenfläche 1 363 m²

Gehweg 289 m²

$$Q = 0,9 \times 108 \times 0,165$$

$$\text{Einleitungsmenge } Q = 22,3 \text{ l/s}$$

Regenwasserbehandlung: Im Zuge der kommunalen Abwasserbehandlung

Straßenabschnitt: St 2315 Bau-km 0+003 bis 0+292

Das anfallende Straßenwasser wird in Straßenmulden und Bordrinnen gesammelt und mittels Entwässerungsleitung und Entwässerungsgraben, sowie über einen trockenfallenden, bewachsenen Seitengraben in den Vorfluter - Einleitungsstelle **E2** eingeleitet.

Straßenfläche	3 437 m ²
Bankett	546 m ²
Rasenmulden	465 m ²
Böschungen	120 m ²
Gehweg	357 m ²

$$Q = 0,9 \times 108 \times 0,379 + (108 - 100) \times 0,101 + 0,3 \times 108 \times 0,012 \text{ l/s}$$

$$\text{Einleitungsmenge } Q = 37,9 \text{ l/s}$$

Qualitative Gewässerbehandlung von **E2**

M153 - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt							Version 01/2010	
Staatsbauverwaltung								
Qualitative Gewässerbelastung								
Projekt : St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr - E2							Datum : 05.06.2016	
Gewässer (Anhang A, Tabelle A.1a und A.1b)						Typ	Gewässerpunkte G	
Einleitungsstelle 2 - Main						G 7	G = 18	
Flächenanteile f_i (Kap. 4)			Luft L_i (Tab. A.2)		Flächen F_i (Tab. A.3)		Abflussbelastung B_i	
Flächen	A_u in ha	f_i n. Gl.(4.2)	Typ	Punkte	Typ	Punkte	$B_i = f_i \cdot (L_i + F_i)$	
Straßenfläche	,341	,909	L 2	2	F 5	27	26,37	
Bankett+Mulden	,03	,08	L 2	2	F 5	27	2,32	
Böschung	,004	,011	L 2	2	F 5	27	,31	
			L		F			
			L		F			
			L		F			
	$\Sigma = ,375$	$\Sigma = 1$	Abflussbelastung B = Summe (B_i) :				B = 29	
maximal zulässiger Durchgangswert $D_{\max} = G/B$							$D_{\max} = ,62$	
vorgesehene Behandlungsmaßnahmen (Tabellen: A.4a, A.4b und A.4c)						Typ	Durchgangswerte D_i	
Trockenfallender, bewachsener Seitengraben						D 23d	,25	
						D		
						D		
Durchgangswert D = Produkt aller D_i (siehe Kap 6.2.2) :							D = ,25	
Emissionswert $E = B \cdot D$							E = 7,2	
Die vorgesehene Regenwasserbehandlung reicht aus, da $E = 7,2 < G = 18$								

Regenwasserbehandlung: Trocken fallender, bewachsener Seitengraben

Straßenabschnitt: St 2315 Bau-km 0+292 bis 0+426

Das anfallende Straßenwasser wird in Spitzrinnen gesammelt und über das Regenklärbecken RKB 1 in den Main – Einleitungsstelle **E3** eingeleitet.

Straßenfläche 1 050 m²

Bankett 270 m²

$$Q = 0,9 \times 108 \times 0,1050 + (108 - 100) \times 0,027 \text{ l/s}$$

$$\text{Einleitungsmenge } Q = 10,4 \text{ l/s}$$

Qualitative Gewässerbehandlung von **E3**

Qualitative Gewässerbelastung							
Projekt :St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr - E3						Datum : 05.06.2016	
Gewässer						Typ	Gewässerpunkte G
Einleitungsstelle 3 - Main						G 7	G = 18
Flächenanteile f _i			Luft L _i		Flächen F _i		Abflussbelastung B _i
Flächen	A _u in ha	f _i n. Gl.(4.2)	Typ	Punkte	Typ	Punkte	B _i = f _i · (L _i +F _i)
Straßenfläche	,094	,922	L 2	2	F 5	27	26,73
Bankett	,008	,078	L 2	2	F 5	27	2,27
			L		F		
			L		F		
			L		F		
			L		F		
Σ = ,103		Σ = 1	Abflussbelastung B = Σ (B _i) :			B = 29	
maximal zulässiger Durchgangswert D _{max} = G/B						D _{max} = ,62	
vorgesehene Behandlungsmaßnahmen						Typ	Durchgangswerte D _i
Regenklärbecken						D 24b	,55
						D	
						D	
Durchgangswert D = Produkt aller D _i [siehe Kap 6.2.2] :						D = ,55	
Emissionswert E = B·D :						E = 16	
Die vorgesehene Regenwasserbehandlung reicht aus, da E = 16 < G = 18							

Regenwasserbehandlung: Einleitung über das Regenklärbecken RKB 1

Straßenabschnitt: St 2315 Bau-km 0+426 bis 0+709

Das anfallende Straßenwasser wird in Spitzrinnen gesammelt und über das Regenklärbecken RKB 2 in den Main – Einleitungsstelle **E4** eingeleitet.

Straßenfläche 2 220 m²

Bankett 430 m²

$$Q = 0,9 \times 108 \times 0,222 + (108 - 100) \times 0,043 \text{ l/s}$$

$$\text{Einleitungsmenge } Q = 21,9 \text{ l/s}$$

Qualitative Gewässerbehandlung von **E4**

Qualitative Gewässerbelastung									
Projekt : St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr - E4							Datum : 05.06.2016		
Gewässer							Typ	Gewässerpunkte G	
Einleitungsstelle 4 - Main							G 7	G = 18	
Flächenanteile f _i			Luft L _i		Flächen F _i		Abflussbelastung B _i		
Flächen	A _u in ha	f _i n. Gl.(4.2)	Typ	Punkte	Typ	Punkte	B _i = f _i · (L _i +F _i)		
Straßenfläche	,2	,939	L 2	2	F 5	27	27,23		
Bankett	,013	,061	L 2	2	F 5	27	1,77		
			L		F				
			L		F				
			L		F				
			L		F				
	Σ = ,213	Σ = 1	Abflussbelastung B = Σ (B _i) :				B = 29		
maximal zulässiger Durchgangswert D _{max} = G/B							D _{max} = ,62		
vorgesehene Behandlungsmaßnahmen							Typ	Durchgangswerte D _i	
Regenklärbecken							D 24b	,55	
							D		
							D		
Durchgangswert D = Produkt aller D _i (siehe Kap 6.2.2) :							D = ,55		
Emissionswert E = B · D :							E = 16		
Die vorgesehene Regenwasserbehandlung reicht aus, da E = 16 < G = 18									

Regenwasserbehandlung: Einleitung über das Regenklärbecken RKB 2

Straßenabschnitt: St 2315 Bau-km 0+709 bis 0+951

Das anfallende Straßenwasser wird in Spitzrinnen gesammelt und über das Regenklärbecken RKB 3 in den Main – Einleitungsstelle **E5** eingeleitet.

Straßenfläche 1 900 m²

Bankett 400 m²

$Q = 0,9 \times 108 \times 0,190 + (108 - 100) \times 0,040 \text{ l/s}$

Einleitungsmenge Q = 18,8 l/s

Qualitative Gewässerbehandlung von **E5**

Qualitative Gewässerbelastung									
Projekt : St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr - E5							Datum : 05.06.2016		
Gewässer							Typ	Gewässerpunkte G	
Einleitungsstelle 5 - Main							G 7	G = 18	
Flächenanteile f _i			Luft L _i		Flächen F _i		Abflussbelastung B _i		
Flächen	A _G in ha	f _i n. Gl.(4.2)	Typ	Punkte	Typ	Punkte	B _i = f _i · (L _i +F _i)		
Straßenfläche	,171	,934	L 2	2	F 5	27	27,1		
Bankett	,012	,066	L 2	2	F 5	27	1,9		
			L		F				
			L		F				
			L		F				
			L		F				
Σ = ,183		Σ = 1	Abflussbelastung B = Σ (B _i) :				B = 29		
maximal zulässiger Durchgangswert D _{max} = G/B							D _{max} = ,62		
vorgesehene Behandlungsmaßnahmen							Typ	Durchgangswerte D _i	
Regenklärbecken							D 24b	,55	
							D		
							D		
Durchgangswert D = Produkt aller D _i (siehe Kap 6.2.2) :							D = ,55		
Emissionswert E = B·D :							E = 16		
Die vorgesehene Regenwasserbehandlung reicht aus, da E = 16 < G = 18									

Regenwasserbehandlung: Einleitung über das Regenklärbecken RKB 3

Straßenabschnitt: St 2315 Bau-km 0+951 bis 1+340

Das anfallende Straßenwasser wird mittels breitflächiger Versickerung über Bankett, Böschung und Mulden in die benachbarten Bodenschichten abgegeben.

Straßenabschnitt: AS Nord Bau-km 0+000 bis 0+125

Das anfallende Straßenwasser wird in Entwässerungsrinnen und Straßenabläufen gesammelt und, wie bisher, in die Kanalisation der Gemeinde Hafenlohr - Einleitungsstelle **E6** eingeleitet.

Straßenfläche 1 442 m²

Bankett 899 m²

Gehweg 309 m²

$Q = 0,9 \times 108 \times 0,175 + (108 - 100) \times 0,031 \text{ l/s}$

Einleitungsmenge Q = 17,3 l/s

Regenwasserbehandlung: Im Zuge der kommunalen Abwasserbehandlung

Straßenabschnitt: AS Süd/MSP 27 Bau-km 0+000 bis 0+150

Das anfallende Straßenwasser wird in Entwässerungsrinnen und Straßenabläufen gesammelt und, wie bisher, in die Kanalisation der Gemeinde Hafenlohr - Einleitungsstelle **E7** eingeleitet.

Straßenfläche 2 787 m²

Bankett 908 m²

Gehweg 733 m²

$Q = 0,9 \times 108 \times 0,352 + (108 - 100) \times 0,091 \text{ l/s}$

Einleitungsmenge Q = 34,9 l/s

Regenwasserbehandlung: Im Zuge der kommunalen Abwasserbehandlung

2 Zusammenstellung der Einleitungen

	Bau-km	bei Fl.Nr.	Vorfluter	Gesamteinleitung max. l/s	Vorbehandlung/ Rückhaltung
E 1	0 - 061		Kanalisation - Gemeinde Hafenlohr	22,3 (13,2)	Kommunale Abwas- serbehandlung
E 2	0 + 110		Main	37,9 (33,4)	Trockenfallender, bewachsener Seitengraben
E 3	0+292 bis 0+426		Main	10,4 (10,2)	Regenklärbecken
E 4	0+426 bis 0+709		Main	21,9 (21,6)	Regenklärbecken
E 5	0+292 bis 0+426		Main	18,8 (18,5)	Regenklärbecken
E 6	0 + 125 AS Nord		Kanalisation - Gemeinde Hafenlohr	17,3 (14,1)	Kommunale Abwas- serbehandlung
E 7	0 + 125 MSP 27		Kanalisation - Gemeinde Hafenlohr	34,9 (27,1)	Kommunale Abwas- serbehandlung

() Straßenoberflächenwasser